Anlage B zum Protokoll der Ratssitzung am 13.12.2012

Stadt Burgdorf

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Burgdorf für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Burgdorf in der Sitzung am 13.12.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	53.171.900,00 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	57.505.500,00 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	889.000,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	889.000,00 €

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.373.700,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.257.100,00 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.766.200,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.540.800,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.774.600,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	525.000,00 €

festgesetzt

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	57.914.500,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	61.322.900,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.774.600,00 € festgesetzt.

Stadt Burgdorf

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 5.216.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2013

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A)	425 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	425 v. H.
2.	Gewerbsteuer	425 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne des § 117 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr je Produktkonto 10.000 € nicht überschreiten.

Burgdorf, den 13.12.2012

.....
(Baxmann)
Bürgermeister